Brückenschlag

Ev. Christophorus-Gemeinde Neuenkirchen und St.-Antonius Gemeinde Hoyel

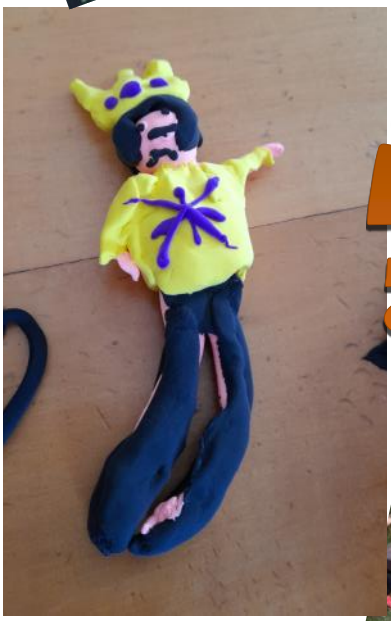
14. Jahrgang

Heft 05 Oktober - November 2023

Dein Licht ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.

Psalm 119,105

Eine fröhliche Kindertreizeit!



Unsere Freizeit

Im Juni war es endlich soweit.

Wir durften wieder auf Kinderfreizeit fahren. An einem Freitagnachmittag machten sich rund 30 Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren und 8 Teamer auf den Weg ins schon bekannte Freizeitheim in Preußisch Oldendorf.

Als Thema hatten wir uns in diesem Jahr die Geschichte von Josef und seinen Brüdern ausgesucht.

Die Kinder hörten in kleinen Einheiten die Geschichte und durften sie auch kreativ mitgestalten, z.B. in Form von Bildern, kleinen Anspielen und im Kneten und Modellieren der Figuren.

Natürlich kamen auch Spielen und Toben nicht zu kurz. Die Kinder konnten die Spielgeräte vor Ort nutzen, Fußball spielen und bei dem heißen Wetter gab es auch eine Wasserschlacht.

Ein Höhepunkt war das Lagerfeuer mit Stockbrot am Samstagabend.

Am Sonntag endete unsere Freizeit mit einem Gottesdienst, den die Kinder mit vorbereitet hatten. So bastelte eine Gruppe z.B. ein großes Kreuz aus Naturmaterialien, einige Kinder gestalteten die Kerzen, wieder andere übten ein gemeinsames Lied ein.

Es war eine wirklich schöne Freizeit mit einer tollen Gemeinschaft mit den Kindern, aber auch unter uns Teamern.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen wieder so eine schöne Zeit erleben zu dürfen.

Fotos und Text:

Carmen Steinmeyer
für die Teamer der Jugend

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde Hoyel
Seite:

2 Kinderfreizeit
3 Kinderfreizeit
6 Jugendgruppe „Die Heuler“
7 Abschied Elea Lohkemper
8 Aufruf zum Krippenspiel
9 Neue Vorkonfis
10 Mitarbeiterdank
11 Orgel plus
12 Freud und Leid Hoyel
13 Hohe Geburtstage Hoyel
14 Bibelgespräch 2023 / 2024
15 Informationen Hoyel
16 Kollekten und Spenden Hoyel
17 Kollekten und Spenden Hoyel
18 Männersonntag
19 Wussten Sie schon?
20 Jubiläumskonfirmation
21 Kirchenvorstandswahl
26 Gruppen und Kreise
27 Terminkalender Hoyel
52 Adressen und Telefon-nummern Hoyel

Gemeinsam:
Seite:

4 Inhalt
5 Auf ein Wort von Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller
22 Unsere Unterstützer / 5 für 5
23 Brot für die Welt
24 Buß- und Bettag
25 Deutschland singt
28 Gottesdienste

Gemeinde Neuenkirchen
Seite:

30 Termine in Neuenkirchen
32 Termine in Neuenkirchen
34 Kirchenvorstandswahl 2024
36 Ev. Christophorus Kindergarten
38 Krippenspiel 2023
39 Tauffest
40 Kinderseite
41 Wir für Sie
42 Plattdt. Gottesdienst
43 Seniorenfreizeit 2024
44 Rund um die Kirche
46 Reisebericht
47 Wussten Sie schon… ?
48 Kollekten und Gaben
49 Freud und Leid in Neuenkirchen
51 Hohe Geburtstage in Neuenkirchen
54 Kollekten und Gaben
53 Adressen und Telefon-nummern Neuenkirchen
54 Gruppen in Neuenkirchen
55 Sommergottesdienste 2023

Fotos: M. Huning

Titelbild:
Foto: Pn. Daniela Uhrhan-Holzmüller

Rückseite
Foto: Marianne Wünning

Auf ein Wort von Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller

Liebe Gemeinde,

auf dem Titelblatt unseres Brückenschlags hat Sie ein vielleicht etwas ungewöhnliches Motiv überrascht. Es ist der Leuchtturm „Phare de Pontusval“ in Brignogan Plages in der Bretagne. In unserem letzten Urlaub in der Bretagne konnte ich aus unserem Zimmer abends immer sein Licht sehen.

Kurz – kurz – lang, das war das Lichtzeichen und somit die Kennung für den Phare de Pontusval. Für mich hatte es etwas Beruhigendes nachts dieses Licht zu sehen. Für Seeleute ist es lebensnotwendig auf See das Licht eines Leuchtturms zu sehen, und durch den Lichtcode ihn auch zu orten, um so genau zu wissen, wo man sich befindet.

Auf einer Segelfreizeit mit Jugendlichen auf dem Ijsselmeer habe ich selbst einmal erlebt, wie wichtig dieses Licht ist. Wir waren im Wattenmeer auf dem Weg von einer der Inseln zurück zum Festland und es war sehr spät geworden. Inzwischen war es stockdunkel und außer den Leuchtbojen, die für die großen Schiffen die Fahrrinne markierten, gab es kein Licht auf dem Meer. Auch auf dem Boot gab es kein Licht und es war schon ein wenig beängstigend in dieser völligen Dunkelheit unterwegs zu sein. Alleine das Licht eines Leuchtturms wies uns den Weg und so fuhren wir direkt auf dieses Licht zu, um so sicher in unseren Hafen zu kommen.

Dieses sehr eindrückliche Erlebnis in der Dunkelheit ein Licht zu haben, auf dass man zu gehen/zufahren kann, habe ich nie vergessen.

Vielleicht hat der Beter des Psalms 119 etwas ganz Ähnliches erlebt, und hat seine Erfahrung auf Gott übertragen, indem er sagt: „**Dein Licht ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg**.“ (Psalm 119,105)

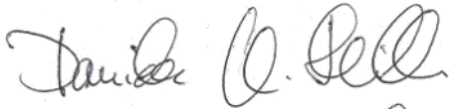
Denn genau so ist es: Gott möchte uns in unserem Leben Orientierung geben, damit wir nicht von unserem Weg abkommen. Selbst in den Dunkelheiten unseres Lebens will er uns nahe sein. Er gibt uns Halt und Zuversicht durch sein Licht, das uns leuchtet und uns die Richtung weist.

Für mich ist Gott wie ein Leuchtturm. Er zeigt mir den Weg in meinen größten Dunkelheiten. Selbst in den Stürmen meines Lebens ist er ein Licht auf meinem Weg und schenkt mir wieder Orientierung.

Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeinde, dass es Ihnen mit Gott auch so gehen mag. Möge er Ihnen Licht auf ihrem Weg sein und Ihnen Orientierung in ihrem Leben schenken, so wie ein Leuchtturm.

Vom Phare de Pontusval grüßt Sie sehr herzlich

Ihre Pastorin



Was machen die „Heuler“?

Mitte Juni trafen sich die Heuler zum letzten Mal vor den Sommerferien und es gab ein volles Programm.

Diesmal sollte im Gemeindehaus übernachtet werden.

Wir trafen uns schon eine halbe Stunde früher als gewöhnlich, damit die Kinder ihre Sachen ablegen konnten.

Um 18 Uhr besuchten wir die Freiwillige Feuerwehr Riemsloh.

Wir erfuhren viele interessante Dinge über die Arbeit der Freiwilligen und wurden durch die Wache geführt. Außerdem wurde uns gezeigt, was ein Feuerwehrmann / eine Feuerwehrfrau alles an Schutzkleidung trägt, wie Einsatzabläufe sind und wie die Autos ausgerüstet sind.

Viel Spaß hatten die Kinder dann beim Wasserspritzen mit dem Löschschlauch und beim Probesitzen im Feuerwehrauto.

Anschließend löschten wir unseren Durst mit einer kühlen Cola.

Vielen Dank an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Riemsloh, dass wir Euch besuchen durften.

Zurück im Gemeindehaus haben wir erst einmal gegrillt; danke an die Mamas für die leckeren Salate.

Nach dem Essen wurde es kreativ: Jede/r bekam eine kleine Leinwand und einen Namen zugelost.

Die Aufgabe war nun, ein Bild für das zugeloste Kind oder den Teamer zu malen und zwar mit etwas, was er oder sie an ihm bzw. ihr mag oder wertschätzt.

Danach durften die Kinder ihre Energie noch beim Chaosspiel loswerden.

Mit einer kleinen Andacht beendeten wir den Abend.

Am nächsten Morgen endete unser

Treffen nach einem Frühstück mit frischen Brötchen und einem gemeinsamen Aufräumen.

Fotos und Texte:
Carmen Steinmeyer

Abschied zum freiwilligen sozialen Jahr

Elea Lohkemper, ein Mitglied unserer Jugend, hat in diesem Jahr ihr Abitur gemacht und verlässt nun unsere Gemeinde, um für ein Jahr nach Namibia zu gehen.

In Windhoek wird sie an einer Musikschule theoretischen und praktischen Unterricht (Klarinette, Saxophon) erteilen, Hausaufgaben betreuen und administrative Aufgaben übernehmen. Elea wird vor Ort in einer WG mit drei anderen Volunteers leben.

Liebe Elea, wir wünschen dir eine spannende, aufregende und wunderschöne Zeit, mit vielen tollen, neuen Eindrücken.

Wir wünschen dir Gottes Segen und dass er seine schützenden Hände über dich hält.

Über Fotos und Berichte von dir würden wir uns natürlich sehr freuen.

Foto und Text: Carmen Steinmeyer
für die Jugend

Hey Du!

Es ist endlich wieder soweit und die Krippenspielproben für den Familiengottesdienst an Heiligabend in der St. Antonius Kirche in Hoyel dürfen starten!

Wann? Jeden Samstag bis Heiligabend von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr (Erste Probe am 04.11.2023 nur bis 11:00 Uhr)
Wo? Im Gemeindehaus in Riemsloh: Herforder Str.12,
ab dem 02.12.2023 im Gemeindehaus Hoyel: Hoyeler Kirchring 5

Bist du dabei?
Dann melde dich bitte bis zum **03.11.2023** per Mail bei Lara Beckmann (l_beck@freenet.de) oder Marlen Bockrath (marlenbockrath@gmail.com) an.

Dein Krippenspielteam

P.S.: Der beigefügte Anmeldezettel soll bitte ausgefüllt und nach Möglichkeit per Mail mitgeschickt werden. (Uns würde auch ein Foto reichen :))
Falls das nicht möglich sein sollte, bitten wir darum, den Zettel mit zur ersten Probe zu bringen.

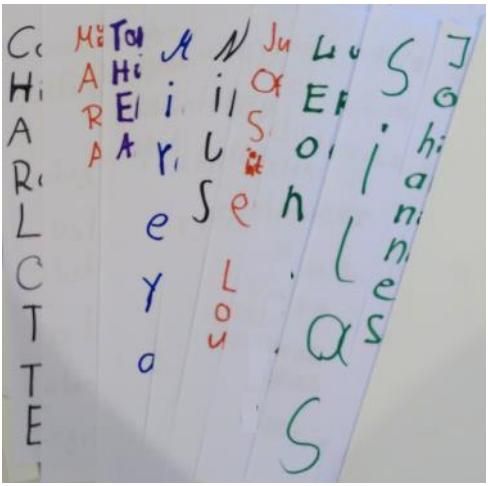
Anmeldung zum Krippenspiel 2023

Name des Kindes: _____
Alter: _____
Telefon-/ Handynummer: _____
E-Mail: _____
Ich bin damit einverstanden, dass von meinem Kind Fotos gemacht werden dürfen, die

ggf. auch veröffentlicht werden. Ja O Nein O
Außerdem bin ich damit einverstanden, dass mein Kind, falls erforderlich, während der gesamten Probe einen Mund- und Nasenschutz trägt und es bei Erkältungssymptomen etc. zu Hause bleibt.

Datum _____
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten _____

Neue Vorkonfis



Ende August startete der neue Konfijahrgang in die gemeinsame Zeit. Es ging kreativ los: Für das Deckblatt der Konfimappe schrieben die Jugendlichen eigene Charakterzüge und Hobbies auf, jeweils mit den Buchstaben des Namens beginnend.

(Auf dem Bild fehlen wegen Klassenfahrt bzw. Krankheit die Blätter von Leonard, Johanna und Oliver.)

Auch die Konfikerzen sind in Arbeit und können demnächst in den Gottesdiensten in Hoyel angezündet werden.

Im Erntedankgottesdienst am 1. 10. werden die Jugendlichen von der Gemeinde begrüßt.

Susanne Dremel-Malitte

Mitarbeiterdank

Auch in diesem Jahr haben wir unsere Haupt- und Ehrenamtlichen zu einem Danke-Abend eingeladen. Nach Begegnung und Austausch bei (auch vegetarischer) Bratwurst und Salaten haben wir mit der Gemeinde den Abendgottesdienst gefeiert.

Im Gottesdienst wurde Hedda Oberschmidt das Silberne Facettenkreuz der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover verliehen. Superintendent Meyer-ten Thoren hob in seiner Ansprache Hedda Oberschmidts langjähriges Engagement im Kirchenvorstand und der Öffentlichkeitsarbeit und ihre Begleitung des Projekts „Orgelrestaurierung“ hervor.

Außerdem wurde Elea Lohkemper aus der ev.Jugend Hoyel verabschiedet und für ihren Dienst in Namibia gesegnet (mehr dazu auf Seite 7).

Jutta Hagedorn und das SpEnger Flötet(t)! gestalteten den Gottesdienst musikalisch aus.

Pastorin Dremel-Malitte schloss ihre Predigt über Verse aus 1. Petrus 3 mit Roland Werners Übersetzung des 15.Verses: „"Setzt den Messias, den Herrn, in euren Herzen an die erste Stelle! Seid immer darauf vorbereitet, jedem eine klare Antwort zu geben, der von euch eine Begründung einfordert für die Hoffnung, die ihr in euch tragt! Tut das jedoch einfühlsam und mit Respekt vor den anderen."

Susanne Dremel-Malitte

Orgel Plus

Viele unterschiedliche Klänge werden unserer neuen alten Orgel entlockt, nicht nur im Gottesdienst, sondern auch bei den OrgelPlus-Konzerten:

jeweils am 3. Sonntag im Monat um 17:00 Uhr, Dauer etwa 45-60 Minuten.

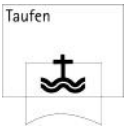
Die nächsten Termine:

15. Oktober:
Jazziges und mehr mit
Klaus Walter

19. November: *Titel folgt*
mit Matthias Menzel

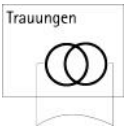
17. Dezember
Wunschkonzert Adventslieder
mit Claas Hofmeister

Es wurden getauft



Die Informationen auf dieser Seite sind aus Datenschutzgründen nicht im Internet einsehbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Der Kirchenvorstand der Ev. luth. Kirchengemeinde Hoyel wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Diese Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss beim Kirchenvorstand vorliegen.

Herzlichen Glückwunsch

allen, die im Oktober und November Geburtstag haben!
Unsere besonderen Glückwünsche gelten denen,
die 80 Jahre und älter werden.

Die Informationen auf dieser Seite sind aus Datenschutzgründen nicht im Internet einsehbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Viel Glück und viel Segen auf all Ihren Wegen,
Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei!

Bibelgespräch 2023/2024

Genesis –

und das ist erst der Anfang ...

Texte und Erzählungen aus dem ersten Mosebuch (Genesis) stehen im Mittelpunkt der ökumenischen Bibelwoche 2023/2024.

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unver-besserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung.

In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit uns Menschen und will uns in Barmherzigkeit begegnen.

Das neu zu entdecken, dazu laden wir ein, auch mit unseren Bibelgesprächen.

Bibelgespräch:

donnerstags um 19:00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Hoyel (Antoniushaus)

Hoyeler Kirchring 5, 49328 Melle

21.9.:
Gen 1,1-2,4 - Zeit und Raum

19.10.:
Gen 3,1-24 - Gut und Böse -

16.11.:
Gen 4 - Fluch und Schutz

11.1.:
Gen 6,1-4 - Fleisch und Geist

25.4.:
Gen 9,1-7 - Bund und Leben

16. 5.:
Gen 11, 1-9 - Sprache und Verwirrung

Herbstputz

Herbstblätter fallen nicht,
sie fliegen.
Sie nehmen sich Zeit
und wandern bei ihrer einzigen
Gelegenheit, zu schweben.
Delia Owens

Wieder einmal müssen wir an die Beseitigung des vielen Laubes rund um die Kirche und das Antoniushaus denken.
Wie in all den Jahren suchen wir freiwillige Helfer, die am

25. November 2023 ab 13:00 Uhr

auf dem Gelände Laub harken.
Nach getaner Arbeit wird es eine Belohnung in Form eines Küchenbuffets beim Klönschnack geben.

Hedda Oberschmidt

Adventsgruß an die Seniorinnen und Senioren

Kaum ist der Herbst vorbei, beginnt die Adventszeit.

So werden unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen , die von den Krippenspielkindern und den „Heulern“ unterstützt werden, auch in diesem Jahr in Begleitung Erwachsener älteren und kranken Gemeindegliedern einen kleinen Adventsgruß bringen und eine Kleinigkeit überreichen.

Wer den Besuch lieber nicht in der Wohnung haben möchte, sage es bitte. Wir singen auch draußen vor der Tür. Die Gruppen werden am Samstag, 2. Dezember 2023 ab ca. 14:45 Uhr unterwegs sein.

Hedda Oberschmidt

Kollekten Mai 2023

Kollekten		195,81 €
Kol. Diakonie Katastrophenhilfe/Erdbeben.		133,65 €
Brot für die Welt		
Diakoniekasse		
eigene Gemeindearbeit		
an Einzelspenden wurden gegeben		
Allg. Gemeindearbeit		50,00 €
Antoniushaus		75,00 €
Brückenschlag		20,00 €
5 für 5		60,00 €
Restaurierung der Orgel		200,00 €
Insgesamt:		**734,46 €**

Kollekten Juli 2023

Kollekten		391,54 €
Brot für die Welt		
Kollekte Diakonie Hunger in Ostafrika		256,34 €
Diakoniekasse		
eigene Gemeindearbeit		
an Einzelspenden wurden gegeben		
Antoniushaus		75,00 €
Brückenschlag		50,00 €
Kirchenmusik		100,00 €
Seniorenarbeit		30,00 €
Insgesamt:		**902,88 €**

Kollekten Juni 2023

Kollekten		223,01 €
Brot für die Welt		
Kol. Diakonie Katastrophenhilfe/Erdbeben		158,51 €
Diakoniekasse		
eigene Gemeindearbeit		
an Einzelspenden wurden gegeben		
Allg. Gemeindearbeit		20,00 €
Antoniushaus		75,00 €
Brot für die Welt		150,00 €
Brückenschlag		60,00 €
Kinderhospiz Löwenherz		50,00 €
Restaurierung der Orgel		25,00 €
Seniorenarbeit		75,00 €
Insgesamt:		**836,52 €**

Spendendank

Viele von Ihnen haben unserer Bitte um eine Spende für die Erstellung und den Vertrieb des Brückenschlages und die Jungschararbeit entsprochen. Bis zum 11. 8. 2023 betrug die Gesamtsumme € 4.856,— aus 98 Einzelspenden.

Allen, die dazu beigetragen haben, sagen wir herzlichen Dank.

Susanne Dremel-Malitte

Männersonntag am 15.10.2023

Es gehört immer noch zum gängigen Männerbild, der Welt besonders rational begegnen zu sollen.

Auch, wem man Vertrauen und Glauben schenkt, will bedächtig abgewogen sein.

Doch es braucht gegenseitige Ermutigung, sich anzuvertrauen …

...dass unsere Blumenzwiebelaktion wieder läuft? Am Erntedanktag dürfen Sie nach dem Gottesdienst wieder eine Tüte mit Blumenzwiebeln nach Haus nehmen.

… dass wir auf dem Weihnachtsmarkt wieder vertreten sein werden? Näheres in der nächsten Ausgabe.

… dass die Laienspielwoche in der 2. Januarwoche vom 8. - 13. 1. 24 wieder in der alten Sporthalle stattfindet?

… dass wir am 17. 1. 2024 eine Gemeindeversammlung zum Thema Kirchenvorstandswahl machen? Natürlich mit Beiprogramm! Im nächsten Heft mehr darüber.

...dass im Haus unserer Pastorin nach Blitzeinschlag im August weder Festnetz noch WLan funktionierte? Deswegen konnte auch keine Telefonandacht abgehört werden.
Zur Drucklegung dieses Brückenschlags sollten die Reparaturen abgeschlossen sein.

… dass „Auf'n Kaffee mit der Pastorin“ immer noch aktuell ist? Treffen Sie sich zum zwanglosen Plausch mit ihr am 19. 10. oder 21. 12. bei Coors oder am 16. 11. bei Karlchen. Jeweils ab 9.30 Uhr

...dass Ende Januar ein Kurs zu den Grundlagen des Glaubens startet? Vom 24. Januar bis 6. März gibt es jeweils mittwochs „Emmaus-Abende“ in Gemeindehäusern der Region. Mehr dazu im nächsten Brückenschlag.

Jubiläumskonfirmation

Am Tag der Drucklegung dieses Brückenschlags (10. September) haben wir in Hoyel Diamantene und Kronjuwelen-Konfirmation gefeiert. Insgesamt 12 Jubilarinnen und Jubilare aus den Konfirmationsjahrgängen 1962 und 1963, dazu Gerda Hofmeyer und Helmut Notbusch aus dem Jahrgang 1948, folgten der Einladung und ließen sich segnen. Beim gemeinsamen Mittagessen im Antoniushaus wurden Erinnerungen, Grüße und Adressen ausgetauscht. Einige blieben noch bis zum Kaffee zusammen.

Danke an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, insbesondere dem Posaunenchor und Doris Aulbert.

PS: Unsere Jubilarinnen und Jubilare freuen sich, wenn Gemeindeglieder sie im Gottesdienst begleiten, mit ihnen und für sie beten und singen. Feiern Sie gern mit, wenn im nächsten Jahr die 1973 und 1974 Konfirmierten zur Goldenen Konfirmation eingeladen sind.

Susanne Dremel-Malitte

Foto: Carmen Steinmeyer

KIRCHEMITMIR.DE

KIRCHENVORSTANDSWAHL

am 10. März 2024

Aktuelles zur Wahl:

Wer hat Interesse, für 3 Jahre (oder länger) in der Leitung unserer Kirchengemeinde mitzuarbeiten? Noch sind Plätze frei.

Alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren sind wahlberechtigt.

Die bis jetzt 6 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich ab Mitte Oktober u.a. hier im Brückenschlag vor.

Wir freuen uns über Verstärkung, ob jung oder älter. Die Kandidatur ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Informationen und persönliche Eindrücke bei unseren KV-Mitgliedern:
Dr. Gerd Buermeyer, Anna Hayen, Elisa Jensen, Friedhelm Meyer, Hedda Oberschmidt, Detlef Puls, Carmen Steinmeyer, Ute Tilch,
Susanne Dremel-Malitte

Mittwoch, 17. Januar 2024:
19.00 Uhr Gemeindeversammlung
in der St. Antonius-Kirche

Unsere Unterstützer

Wir danken allen Firmen, auch denen, die nicht genannt werden möchten, für die überaus wertvolle Unterstützung zur Erstellung des Brückenschlages. Dies ermöglicht uns, den „Brückenschlag“ in der gewohnten Form weiter zu vertreiben.
Nachstehend die unterstützenden Firmen in alphabetischer Reihenfolge:

Parkettboden Abker	Apotheke Riemsloh, D. Bolz
Bestattungshaus Bruning	J. Bitter, Installations-GmbH
Finkemeyer, Baugeschäft	Hirsch-Apotheke, H. D. Lührmann
Carl König GmbH & Co. KG	Kreissparkasse Melle
Bestattungen P. u. H. Landwehr	MeDaTa IT
Wilhelm Niemann GmbH & Co.	Maler Siepelmeyer GmbH u. Co KG
Fahrrad Schwan	Kfz-Service Tilch
Volksbank Enger-Spenge	Wellmann, Sanitär Heizungstechnik

Danke für Ihre Unterstützung!

Die Aktion „5 für 5“!

Liebe Leserinnen und Leser,
Ist es Ihnen wert 5,-- € für 5 Ausgaben jährlich zu spenden?
Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, spenden Sie einen Betrag auf eines der beiden Gemeindekonten:
Hoyel: IBAN DE91 2655 2286 0000 5533 21, NOLADE21MEL
Neuenkirchen: IBAN DE48 2655 2286 0000 3499 10, NOLADE21MEL
Stichwort "5 für 5".

Hedda Oberschmidt und Marina Huning

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden, bisher und zukünftig.

Meine Frau kann jetzt studieren!

Fredrik Tanui (45 Jahre) und seine Familie nehmen an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Bananen, Süßkartoffeln, Maniok? Unsere drei Kinder können sich aussuchen, was sie essen wollen, wir haben alles da. Das war früher nicht so. Ich bin Pastor, da verdient man nicht viel. Aber seitdem meine Frau und ich von ADS geschult wurden, ernten wir mehr als genug.

Dabei hätte ich unser steiles, unfruchtbares Land fast verkauft, ich hatte es schon schätzen lassen. Aber die Mitarbeitenden von ADS überzeugten mich, es zu behalten. So zog ich Gräben und Mauern, um Terrassen anzulegen, pflanzte Gräser und Bäume gegen die Erosion und verwandelte unseren steinigen Acker in ein üppiges Paradies.

Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn man sie richtig behandelt. Neue Pläne schmieden wir auch: Meine Frau hat vor zu studieren. Auch sie möchte Pastorin werden.

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot für die Welt

Zum Buß- und Bettag

Vieles müsste sich ändern

Da steht er, der TROTZ. Hat sich abgegrenzt, dicht gemacht. Zu nahe kommen darf ihm niemand. Er lässt sich nichts vorschreiben, Manches mag sogar vernünftig klingen, nachhaltig, wegweisend. Der Trotz riecht den Verzicht schon von weitem und zum Verzicht fehlt ihm die Kraft.

„Wir sind auf einem Highway in die Klimahölle und haben den Fuß auf dem Gaspedal", sagte der Generalsekretär der Vereinten Nationen im November vor genau einem Jahr. Und der Fuß bleibt auf dem Pedal trotz all der höllischen Bilder in den Nachrichten. Im scheinbar ewigen Sommer ist fast alles verdorrt, was Menschen und Tiere ernähren könnte. Die Frau mit ihrem Kind an der Hand mitten im schlammigen Hochwasser. Mit der anderen Hand trägt sie das Bündel ihrer letzten Habseligkeiten auf dem Kopf. Manchmal trifft so ein Bild aus der Ferne und erweicht das Herz

TROTZ-DEM: Das Bild lässt den TROTZ nicht alleine stehen. Da kommt etwas in Bewegung hin zu DEM. Der Abstand ist groß. Fast unüberwindlich. Aber da nimmt Einer Anlauf. Er wagt es und springt ab. Er nimmt die Arme mit und den Kopf. Der ganze Mensch ist in Bewegung hin zu DEM. Ein „Highway" in himmlische Höhen und hin zu DEM.

Am 22. November ist Buß- und Bettag: Ein Tag zum Anhalten mitten in der Woche. Den Fuß vom Pedal nehmen. Langsam-tun. Eine Lücke im Alltag lassen. Über Worte neu nachdenken. Was auf der Erde los ist. DEM nicht ausweichen, was Menschen widerfährt, die mittendrin sind in Hitze und Dürre, mitten in einem sintflutartigen Regen, der gar nicht mehr aufhört. Die Energie für diese innere Bewegung von Gott erbitten. Inständig um Kraft bitten in dem Vertrauen: „Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft." (Psalm 138,3)

Trotzdem ist Widerstandskraft: Sie hilft, der Bedrohtheit unserer Erde standzuhalten. Sie widersteht der Versuchung, den Fuß unnötig auf dem Gaspedal zu lassen.

Trotzkraft: Sie stellt sich dem Sog des „Es geht abwärts!" entgegen. Sie nimmt Anlauf und vertraut trotzig der Kraft aus der Höhe, die verspricht: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht." (1. Mose 8,22) **TROTZDEM!**

Pfarrerin Margit Zahn
Arbeitsstelle gemeinschaftlich feiern
www.busstag.de

Gemeinsam danken, singen und beten

Dienstag, 3. Oktober 2023, 19:00 Uhr

Windmühle Westhoyel

(Westhoyeler Straße 45, 49328 Melle)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Antonius Hoyel
Hoyeler Kirchring 5, 49328 Melle - 05226/5135

Aus den Gruppen

Seniorenkreis

17. 10., 15.00 Uhr, „Das kleine Haus“, Bonitas stellt sich vor
Antoniushaus Hoyel
22. 11. (Mittwoch), 15.00 Uhr Abendmahlsfeier im Sitzen,
Antoniushaus Hoyel

Spielegruppe

Liebe Mitspieler*innen,

Es geht wieder los.

Wir starten aber vorerst leider nur in Bennien.

Die Termine sind am 5. 10, 2. 11. und 30. 11., jeweils um 14.30 Uhr.

Kontakt: Irmtraud Kirchhoff, Tel. 2290

Abschied

Leider müssen wir wieder einmal Abschied nehmen.

Frau Karin Berger, die jahrelang unsere Spielegruppe in Riemsloh betreut hat, hat aus persönlichen Gründen aufgehört. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr Gottes Segen. Die Spielegruppe findet daher vorerst nur in Bennien statt. Vielleicht hat jemand Zeit und Lust, den Dienst von Frau Berger in Riemsloh zu übernehmen?

MO	**Grenzenlos - der Frauentreff** *Kontakt: Ute Tilch, Tel. 05226/2457*	Jeden 1. Montag im Monat 19:30 Uhr gerade Monate Bennien, ungerade Monate Riemsloh
DI	**Seniorennachmittag**, AntHaus *Kontakt: Doris Aulbert , Tel. 05226/452* *und Carola Borgstedte, Tel. 05226/17291*	Jeden 3. Dienstag im Monat (s. vorstehende Seite)
DI	**Jungschar,** GemHaus *Kontakt: Dipl. Päd. Ina Franke,* *Tel. 017680509584*	Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr
Mi	**Hauskreis,** wechselnd *Kontakt: Friedhelm Meyer,* *Tel. 05226/423175*	Nach Vereinbarung
DO	**Spielegruppe,** GemHaus *Kontakt: Karin Berger, Tel. 05226/2033*	Zurzeit nur Bennien (s. vorstehende Seite)
DO	**Bibelgesprächskreis,** AntHaus *Kontakt: Pastorin Susanne Dremel-Malitte* *Tel. 05226/5135 oder 05225/6006460*	19. 10. und 16. 11. (siehe auch Seite 14)
FR	**Posaunenchor**, AntHaus, *Kontakt: Marco Seidel,* *Tel. 05732 9005672*	19:00 Uhr
SA	**Jugendgruppe „Die Heuler“,** GemHaus *Kontakt: Carmen Steinmeyer,* *Tel.0179/7587809*	14täglich von 18:00 - 21:00 Uhr, mit Ausnahmen.

Konfirmandenunterricht

14-täglich je 90 Minuten im Gemeindehaus Riemsloh

Konfirmand*innen: dienstags 17:00 Uhr

Vorkonfirmand*innen: mittwochs 16:30 Uhr

Wir laden ein zu den Gottesdien

Hoyel / Riemsloh	Datum
11:00 Uhr Hoyel *Pastorin Susanne Dremel-Malitte*	1. 10., Erntedank
9:30 Uhr Hoyel *Lektorin Ute Tilch*	8. 10., 18. So n. Trin.
	14.10. Samstag
9:30 Uhr Riemsloh, Männersonntag *Pastorin Susanne Dremel-Malitte*	15. 10., 18. So n. Trin.
	Fr. 20.10.
09:30 Uhr Hoyel *Pastor Matthias Hasselblatt*	22. 10., 18. So n. Trin.
19:00 Uhr Bennien regionaler Abendgottesdienst	29. 10., 18. So n. Trin.
19:00 Uhr Hoyel *Lektorin Carola Borgstedte*	5. 11., 18. So n. Trin.
	Do. 9.11.
09:30 Uhr Riemsloh *Lektorin Ute Tilch*	12. 11., Drittl. So i. KJ
09:30 Uhr Hoyel, anschl. Kranzniederlegung *Pastorin Susanne Dremel-Malitte*	19. 11., Volkstrauertag
15:00 Uhr Antoniushaus Hoyel, Abendmahl im Sitzen *Pastorin Susanne Dremel-Malitte*	22. 11. Buß– und Bettag
09:30 Uhr Hoyel mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres, *Pastorin Susanne Dremel-Malitte*	26. 11., Ewigkeitssonntag
19:00 Uhr Hoyel *Pastorin Susanne Dremel-Malitte*	03. 12., 1. Advent

nsten von Oktober bis November 2023

Neuenkirchen
11:00 Uhr, Gottesdienst auf dem Hof Horstmann, mit Posaunenchor, *Pn. D. Uhrhan-Holzmüller*
Freitag, 06.10., 18:00 Uhr Friedensgottesdienst in der Kirche, Lektoren R. und M. Huning
15:00 Uhr, Einführungsgottesdienst von Kathrin Osterholz, anschl. Krippeneinweihung Kindergarten
19:00 Uhr, Kino-Gottesdienst im Ev. Altenzentrum
kein Gottesdienst
19:00 Uhr, Bennien Regionaler Abendgottesdienst
Freitag, 03.11., 18:00 Uhr Friedensgottesdienst in der Kirche, Lektorin C. Hüsemann
15:30 Uhr, Gottesdienst im Ev. .Altenzentrum *Pn. D. Uhrhan-Holzmüller*
18:00 Uhr, Taizé-Gottesdienst *Lektorin Sabine Granzow*
11:00 Uhr, Friedensgottesdienst *mit Konfirmanden* anschl. Kranzniederlegung
10:00 Uhr, mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, *Pn. D. Uhrhan-Holzmüller*
10:00 Uhr *Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller*

Besondere Hinweise

Offene Kirche
In Neuenkirchen
jeden Donnerstag
von 15:00 - 17:00 Uhr

Wochenschlussandacht

14täglich, samstags,
17 Uhr im Ev. Altenzentrum

Abendmahlsfeiern
Im Gottesdienst

Taufen
Taufangebote in Hoyel und Neuenkirchen bitte im jeweiligen Pfarrbüro erfragen.

Kindergottesdienst
Besondere Aktionen beachten oder Kindergartenandachten in Neuenkirchen.

Offene Kirche für Kids
Kirche Neuenkirchen
jeden 3. Do. im Monat
von 15:00 - 17:00 Uhr

***Änderungen vorbehalten*!**

Herzliche Einladung zum

TREFF • PUNKT

einfach kommen, erzählen, sich austauschen, spielen und singen
bei Kaffee und Tee

jeden 1. Mittwoch im Monat
in der Zeit zwischen 10:00 und 12:00 Uhr
(4. Oktober, 1. November, 6. Dezember)

im Gemeindehaus, Niedermühlenstr. 9

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Dieter Beining, Marianne & Donald Köhler, Sabine Granzow

Herzliche Einladung zur

Skat-Runde

im Ev. Altenzentrum

Wir treffen uns 1 x im Monat am Mittwoch-
nachmittag und spielen Skat!.
Nächste Treffen am 18. Okt., 15. Nov. Und 13. Dez.
jeweils um 15:00 Uhr im Ev. Altenzentrum.
Bei Interesse bitte anrufen bei Helmuth Fuchs 05428/1315.

Die Herbstzeit-Losen
Seniorenkreis

Kaffee-Nachmittage im Ev. Gemeindehaus,

Niedermühlenstr. 9

jeweils 14:30 Uhr - 16:30 Uhr

02. Oktober:	*Erntedank " unser tägliches Brot"*
19. Oktober:	*Fotos der letzten Freizeiten von Borkum, Baltrum und Hermannsburg*
2. November	*Lisa Wegmann stellt sich von der Diakonie Sozialstation vor*
16. November	*Frau Hielscher vom Gustav Adolf Werk berichtet über das Jahresprojekt*

Kommt und staunt, liebe Senioren (Frauen und Männer), bei den „Herbstzeit Losen“ ist immer ein Platz für euch frei.

Einfach vorbeikommen!

Es freuen sich auf Sie und euch

Moni Rittinghaus, Renate Paland, Sabine Granzow, Ilse Fuchs

Friedensandachten

Da das Kriegsgeschehen in der Ukraine und an anderen Orten in der Welt immer noch nicht vergangen ist, wollen wir unsere Friedensandachten fortführen:

6. Oktober
3. November
jeweils um 18:00 Uhr
in der Christophorus-Kirche.

Ein paar gemeinsame friedliche Gedanken, ein paar ruhige Minuten, gemeinsames Singen und Beten für den Frieden erwarten Sie.

Frauenfrühstückstreff

am 11. November
von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
im Gemeindehaus Niedermühlenstr.11

„Was hilft mir, gerne ICH zu sein?“
mit der Referentin Mechthild Schmidt aus Jöllenbeck

Kosten 12 €
Anmeldung erbeten bis 16.11. bei
S. Granzow Tel. 05428 327 oder R. Paland Tel. 05428 93081

Herbstputz rund um die Kirche

Wieder einmal müssen wir an die Beseitigung des vielen Laubes rund um die Kirche denken und unsere schöne Kirchenburg winterfest machen.

Wie in all den Jahren suchen wir freiwillige Helfer, die am

Samstag, 25. November 2023 ab 09:30 Uhr

auf dem Gelände Laub harken oder Büsche beschneiden.
Nach getaner Arbeit erwartet Sie eine kleine Stärkung!
Wer hat, kann gerne eine Rosenschere, Harke oder Schaufel mitbringen.

Gesichter der Gemeinden

Auszug aus einem Brief von Regionalbischof Friedrich Selter zur KV-Wahl 2024

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind Gesichter der Gemeinden. Ich bin immer wieder beeindruckt davon, was von Kirchenvorständen alles bewegt wird. Da werden kreative Projekte der Gemeindediakonie auf den Weg gebracht. Es entstehen Projekte, die Menschen mit Fluchthintergrund wirksam helfen. Hochwertige Freizeitangebote für Kinder und Entwicklungsräume für Jugendliche werden geschaffen. Und schließlich werden Treffpunkte für die Älteren vorgehalten.

Natürlich machen Kirchenvorsteher:innen diese Angebote nicht alle selbst. Aber sie kümmern sich um die nötigen Strukturen und sorgen für die Ressourcen und ermöglichen dadurch, dass Gemeinde auflebt. Und glauben Sie mir: Unsere Gesellschaft braucht lebendige Gemeinden, in denen auf die drängenden Fragen von Heute vom Evangelium her andere Antworten gefunden werde, als sie sich aus den Alltagslogiken einer Gesellschaft der konkurrierenden Individualitäten ergeben.

Wichtig finde ich, dass in Kirchenvorständen die sogenannten „Alten Hasen“ mit viel Erfahrung in der Gremienarbeit und Gemeindeverwaltung zusammenarbeiten mit solchen, die neu dazukommen und frische Ideen mitbringen.

…

Darum möchte ich Sie dazu motivieren, sich sowohl wieder als auch ganz neu und erstmalig für das spannende und herausfordernde Amt der Kirchenvorsteher:in zur Verfügung zu stellen.

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder – und gerade auch die frisch Konfirmierten – bitte ich nachdrücklich darum, sich an der Kirchenvorstandswahl mit ihrer Stimme zu beteiligen: Ihre Kandidat:innen haben Ihre Unterstützung verdient!

Herzliche Grüße,

Ihr Friedrich Selter,
Regionalbischof Sprengel Osnabrück

Wissenswertes zur KV-Wahl:
https://www.kirchemitmir.de/meine-kirche/hannover/wahl24
Für den Kirchenkreisverband Bramsche, MelleGMHütte und Osnabrück https://www.kv-wahl.de/

Kirche gestalten geht nur gemeinsam!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Haben Sie noch Fragen zu den Aufgaben?

Können wir SIE gewinnen für ein Amt, dass neben ein bisschen Arbeit auch ganz viel Freude bereitet?

Am 10. März 2024 finden die nächsten Kirchenvorstandswahlen statt!

Helfen Sie mit Ihrem Engagement, die Kirche von morgen und übermorgen zu gestalten!

Bis zum 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden. Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am 1. Juni 2024, dem Beginn der Amtszeit, und die Kirchenmitgliedschaft.

Auskünfte erteilen gerne alle Mitglieder des Kirchenvorstandes sowie unsere Pastorin:

Dieter *Beining, Ilse Fuchs, Claudia Hüsemann, Marina Huning,*
Bernd Jörding, Detlef Radke, Heidi Stief, Melina Voß
und Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller

Neues aus dem Kindergarten

Liebe Leser*Innen des Brückenschlages

Wir hoffen, Sie haben die schönen Sommertage genossen! Wir mussten viel Regen akzeptieren, aber wer einen Regenbogen sehen will, muss Regen akzeptieren! Mit neuer Energie starten wir in ein neues aufregendes Kindergartenjahr!

Eingewöhnungszeit im Kindergarten und der Krippe

Mit viel Vorfreude und neuer Energie sind wir nach den Sommerferien mit der Eingewöhnungszeit gestartet. In diesem Jahr können wir 30 Familien im Kindergarten und 20 Familien in der Krippe begrüßen.

Herzlich Willkommen bei uns im Christophorus-Kindergarten.

Die großen Kinder der Krippengruppen sind in den Kindergarten gewechselt. Wieder ein weiterer großer Schritt, nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern. Einige Eltern wurden in den ersten Wochen schon mit den Worten „Tschüss ich bin schon groß“ verabschiedet. Prima!

Das ist eine spannende Zeit für Kinder, Eltern und für die Fachkräfte. Die Kinder lernen sich kennen und es werden schon neue Freundschaften gefunden. Wir freuen uns auf viele tolle Erlebnisse und Abenteuer im neuen Kita- und Krippenjahr.

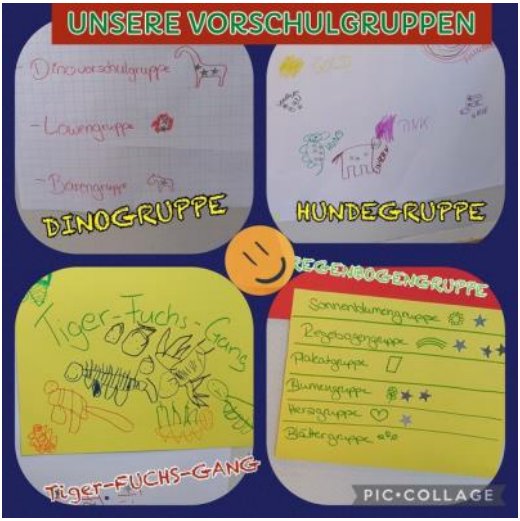
Vorschulgruppen

Das Jahr vor der Schule – ein ganz besonderes Erlebnis!

Nach den Sommerferien finden sich die Kindergartengruppen neu zusammen, Kinder kommen dazu, andere sind nun die ältesten und freuen sich auf die Vorschulgruppen!

Am 21.8. trafen wir uns das erste Mal in der Turnhalle und stellten schnell fest, dass wir fast 30 Vorschulkinder sind. Zu viele für eine einzige Gruppe! Also bekamen die Kinder den Auftrag, vier kleinere Gruppen zu bilden, in denen sie sich demnächst treffen möchten. Als alle mit der Wahl ihrer Kleingruppe zufrieden waren wurden tolle Namen überlegt. Nun gibt es die Hundegruppe, die Regenbo-

gengruppe, die Tiger-Fuchs-Gang und die Dinogruppe.



Toll, wie selbstständig die Kinder diesen Prozess gestaltet haben – große Vorschulkinder eben!

Ab jetzt gibt es jede Woche etwas Besonderes für unsere Vorschulkinder zu erleben: Vom Korn zum Brot, Besuch von Polizei und Feuerwehr, Erste Hilfe für Kinder, Schulwegdiplom, Besuch der Grundschule, Welt der Zahlen, Experimente mit Ameise Fred und vieles mehr.

Wir freuen uns auf diese spannende Zeit!

Einführungsgottesdienst und Krippeneinweihung

Wir laden alle herzlich ein zum **Einführungsgottesdienst von**

Kathrin Osterholz

am 14.10.2023

um 15.00 Uhr

in unsere Christophorus-Kirche in Neuenkirchen!

Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir die Einführung von Kathrin als Leitung und die Einweihung unseres Krippenhauses feiern.

Hierzu laden wir alle herzlich ins Krippenhaus ein. In der Zeit von ca.16.00 Uhr bis ca.18.00 Uhr gibt es die Möglichkeit ein paar persönliche Worte an Kathrin Osterholz zu richten und sich in Ruhe die Krippe im Fachwerkhaus anzuschauen.

Die Kinder können sich auf kleine Aktionen freuen und alle auf frischgebackene Waffeln, Saft und Kaffee!

Auf einen wunderschönen Nachmittag!

Andachten vom Kindergarten:

27.10.2023 um 11:00 Uhr in der Kirche

Im September und November feiern wir in den Gruppen eine kleine Andacht.

… und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!

Bleiben Sie gesund und haben Sie eine gute Zeit!

Herzliche und sonnige Grüße sendet Ihnen das Team des Christophorus-Kindergartens

Proben für das Krippenspiel

Liebe Kinder, Grundschulkinder, Vorschulkinder,

Bald ist Weihnachten … Nun ja, so schnell geht es noch nicht, aber wir möchten gerne mit euch zusammen das diesjährige Weihnachtsstück für Heilig Abend einstudieren:

Die Proben finden immer am Samstag von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus an der Niedermühlenstr. statt.

Start ist am Samstag, 04. November!

Die weiteren Proben sind am 11.11., 18.11. und 25.11. sowie am 02.12., 09.12., 16.12. und Fr. 22.12.

Habt ihr Fragen? Dann meldet euch gerne bei mir,

Marina Huning, Tel: 05428 1738.

KIRCHE MIT KINDERN

Tauffest auf Schloss Königsbrück

An einem Samstag-Nachmittag im Juni trafen sich im Schlossgarten von Königsbrück einige Familien. Für die kleinen Kinder war es ein besonderer Tag. Sie wurden getauft - in Gottes Namen in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Das Tauffest konnte dank des wunderbar sonnigen Tages im Freien stattfinden und schaffte so eine ganz besondere Atmosphäre zwischen Vogelzwitschern und Froschquaken.

Unser Leben ist wie ein Kreuz aus bunten Perlen: rot wie die Liebe, gelb wie fröhliche Tage oder schwarz, wenn die Sorgen drücken. Aber um alles herum gibt es den Halt durch Gott. Er hält das Leben zusammen und strahlt auch in der Nacht.

Alle Täuflinge erhielten als kleines Geschenk neben einem Handtuch auch ein Kreuz aus Bügelperlen, dass das Leben symbolisiert: Bunt und vielfältig.

Gemeinsam mit Mitgliedern des Posaunenchores wurde kräftig gesungen.

Nach dem Gottesdienst gingen alle fröhlich nach Hause und feierten die Taufe als Fest des Lebens.

Marina Huning

Tauftermine 2023

Samstag, **28. Oktober um 14:00 Uhr**
Sonntag, **3. Dezember um 10:00 Uhr**

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel: 320, wenn Sie Ihr Kind jetzt oder später taufen lassen möchten.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.

Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille?

Stellt euch gegenseitig Fragen.

Turmbesteigung

Bei wunderbarem Wetter trafen sich 9 Gemeindeglieder zur Turmbesteigung anlässlich ihres Geburtstages. Sie alle freuten sich sehr über die Aussicht hoch über den Dächern von Neuenkirchen!

Der nächste Termin wird wieder über die Einladungen und über Social Media bekannt gegeben.

Die Kirchengemeinde Neuenkirchen, aber auch ein Teil ihrer Gruppen und Einrichtungen haben eigene Internet-Seiten.
Waren Sie schon mal dort?

Kirchengemeinde	www.christophorus-neuenkirchen.de
Ev. Jugend	www.ev-jugend-neuenkirchen.de
Ev. Jugend Technik	www.neujutec.de
Kindergarten	www.christophorus-kindergarten-melle.de
Posaunenchor	www.posaunenchor-neuenkirchen.de
Ev. Altenzentrum	www.evazn.de

Schnell neue Informationen erhalten Sie über unseren Instagram-Kanal „Christophorus.neuenkirchen“ und „evjugendnk“.
Schauen Sie mal rein und folgen der Kirchengemeinde oder unserem Kindergarten unter „Christophorus_Kindergarten_Neuenkirchen“.

Marina Huning

Plattdeutscher Gottesdienst - wieder ein Hör-Genuss

Anfang Juli konnten wir im Schlossgarten von Königsbrück einen beschwingten Gottesdienst in plattdeutscher Sprache feiern. Die Besucher kamen nicht nur aus Neuenkirchen sondern auch aus den umliegenden Gemeinden von Melle und Spenge. Schnell füllten sich die Stühle und auch die Bläser der Posaunenchöre Wallenbrück und Neuenkirchen stellten die Instrumente und Noten bereit.

Prädikant Arnold Weßling beeindruckte erneut mit einer lebendigen Predigt. In diesem Jahr stand der Frieden untereinander im Mittelpunkt. Dass die Zunge das beste und das schlechteste Stück Fleisch sein kann, wird wohl allen Gottesdienstbesuchern noch lange in Erinnerung bleiben.

Alle Lieder und Gebete waren auch in diesem Jahr wieder in plattdeutscher Sprache auf dem Liedblatt abgedruckt und konnten problemlos mitgesungen bzw. mitgesprochen werden. Das gemeinsame Musizieren der beiden Posaunenchöre war erneut ein Genuss.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die unermüdliche Organisation von Gerd Heining aus Bardüttingdorf!

Wir freuen uns auf das kommende Jahr! Da wird diese gute Tradition sicherlich fortgeführt.

Marina Huning

Sonne tanken, Meer erleben

Spiekeroog, mein Inselglück

Herzliche Einladung zur

Seniorenfreizeit

4. Mai – 11. Mai 2024

im Haus Winfried auf Spiekeroog.

Infos/Organisation:

Seniorengruppe „die Herbstzeit Losen“

Preise: ca. 600€ i. DZ (die genauen Kosten stehen zur Zeit noch nicht fest)

Leistung:
Busfahrt, Fähre, Gepäcktransport, Vollverpflegung, Kurtaxe, Programm

Anmeldung bei:
R. Paland, Tel: 05428/93081
S. Granzow, Tel: 05428/327

Die Sakristei

Ein Nebenraum in der Kirche, in dem Vorbereitungen für den Gottesdienst getroffen werden.

Auf der Ostseite unserer Kirche sehen wir 2 Türen. Diese weisen uns auf 2 Räume hin, die heute eine andere Bedeutung haben als vor 100 Jahren. "Sakristeien" wurden sie genannt. Es sind sogenannte Arbeits- bzw. Lagerräume für die eingeteilten Pfarreien. Wir hatten davon 2. Der 1.Pastor vertrat die 1.Pfarre in der Kirchengemeinde. Der 2.Pastor vertrat die 2.Pfarre und wurde in der Regel von einem Patronat gestellt. Hier war es das adlige Haus Königsbrück, welches dem 2.Pfarrer eine Wohnung und den Lebensunterhalt stellen musste. Diese räumliche Trennung wurde durch die Aufgabe des Patronats im Jahre 1971 des Hauses Königsbrück hinfällig.

Der Raum links vom Altar wurde zum Geräteraum und rechts blieb die Sakristei.

Bestückt ist das Zimmer mit zwei Sesseln, einem kleinen Tisch, einem Schrank und Garderobenhaken für den Talar. Auf dem Tisch sehen wir das Sakristeibuch, in dem jeder Gottesdienst eingetragen wird.

Über dem Tisch finden wir zwei holzgeschnitzte Skulpturen aus dem 17/18 Jahrhundert. Sie zeigen uns Petrus uns Paulus. Sie sind ca 92cm groß und mit einer grauen Farbe angestrichen. Beide waren Sprecher der 12 Apostel und sind mit Jesus umhergezogen.

Petrus

Er wollte die Festnahme Jesus verhindern, indem er Melchus mit dem Schwert ein Ohr abschlug. Nach dem Tode Jesus reiste Petrus in mehrere Städte und predigte über Jesus, um Menschen vom christlichen Glauben zu überzeugen. Nach seiner Gefangennahme in Rom soll er nach seiner Verurteilung zum Tode mit dem Kopf nach unten gekreuzigt worden sein.

Petrus links im Altarraum über dem gestifteten Fenster von Henriette Menke geb. Meier mit dem Attribut Schlüssel.

Reinhard Werner
August 2023

Paulus

Wie die Gelehrten schreiben, soll Paulus als Gefangener um das Jahr 61 nach Italien übergesetzt sein, wo er das Christentum bis zu seiner Hinrichtung im Jahre 67 missionierte. Es war in der Zeit der Christenverfolgung von Kaiser Nero.

Wir finden ihn noch im Altarfenster von Pastor Graff mit den Attributen Schwert und Bibel.

In der Mitte, zwischen den beiden Skulpturen hängt ein Bild; es zeigt die Kreuzigung Jesu. Ein mit Ölfarbe auf Leinwand gemaltes Bild, später auf eine Spanplatte aufgeleimt.

Besuch in Palästina

Die beiden Posaunenchor-Mitglieder Leonie Krüger und Judith Huning haben im Juli eine ganz besondere Reise unternommen: Im Rahmen von „Brass for peace“ waren sie zusammen mit Bläsern aus Löhne und Herford in Palästina.

Judith hat dazu einen Reisebericht verfasst. Alles hier zu erzählen, würde den Rahmen des Gemeindebriefes sprengen. Aber beide erzählen Ihnen sehr gerne von ihren Erlebnissen und Eindrücken.

„Als ich nach meinen Reiseplänen für dieses Jahr gefragt wurde, habe ich nach meiner Antwort „Palästina“ viele Fragen gestellt bekommen. Ich habe dann immer erst in wenigen Sätzen versucht zu erklären wie es überhaupt dazu gekommen ist, dass ich dort hin reise. Nach den 10 Tagen wurde sich dann natürlich auch erkundigt, was wir denn so gemacht haben.

Wir haben uns als Gruppe viel und gut auf die Reise vorbereitet, vor Allem, was die ethnische Kultur betrifft, aber auch die Sicherheitsmaßnahmen in Israel und Palästina. Somit wussten wir, was auf uns zu kommt und trotzdem war es für mich sehr ungewohnt wie viel wir kontrolliert wurden zwischendurch.

Am Jordan

Auf unserer Reise haben wir neben den Städten Jerusalem, Bethlehem und Ramalah auch das Tote Meer gesehen.

Zusammen mit den palästinensischen Jugendlichen haben wir in verschiedenen Hostels übernachtet. An einigen Tagen waren wir zu Gast in den Familien der Schüler. Die Möglichkeit in Gastfamilien zu wohnen, hat mir sehr gut gefallen, da ich somit noch einen anderen Einblick in das Leben der Palästinenser bekommen konnte.

Gemeinsam mit den Bläserschülern aus Palästina haben wir einen Gottesdienst in der Christmas Church begleitet und in der StarStreet ein Platzkonzert gegeben.

An einem Tag sind wir nach dem Frühstück zur Mauer in Bethlehem gelaufen. Ich habe dort das erste Mal richtig erlebt, wie viel Abneigung die Palästinenser gegen die Mauer haben und wie eingeschränkt sie dadurch sind. Wir haben uns dann noch einen guten Platz gesucht, an dem wir das Brass for Peace Logo an die Mauer sprühen können. Das ist dort erlaubt!

Bei einer Tour durch Bethlehem, die wir Deutschen alleine unternehmen mussten, haben wir viele Sehenswürdigkeiten gesehen. Den Eindruck, den ich von dieser Tour bekommen habe, ist, dass jede Religion, die in Bethlehem vertreten ist mit den anderen Religionen zusammenarbeitet, da sie örtlich betrachtet auf engem Raum miteinander verbunden sind.

Den Abend haben wir dann in Gastfamilien verbracht. Mit der Familie habe ich einen Ausflug ans Tote Meer gemacht. Und obwohl wir nicht ans Wasser fahren konnten, da es israelisches Gebiet ist, habe ich die Tour sehr genossen.

Platzkonzert in der StarStreet

Vor der Rückreise ging es für uns als deutsche Gruppe dann vormittags noch einmal nach Jerusalem wo wir uns die Davidstadt angesehen haben. Daraufhin ging es dann Richtung Tel Aviv zum Flughafen.

Aus der Vorbereitung wussten wir, dass es sein kann, dass wir strenger kontrolliert werden. Ich persönlich habe mich zwischendurch ein wenig unwohl gefühlt, da die Kontrollen stärker waren, als ich erwartet habe.

Als wir dann im Flugzeug saßen konnte man allen ansehen, dass die erste Anspannung abfiel und als in Deutschland sogar alle Koffer sofort griffbereit waren, war alles entspannter.

Ich bin Brass for Peace sehr dankbar für diese Möglichkeit und hoffe, dass noch viele weitere Freundschaften so entstehen können.

Judith Huning

Wussten Sie schon .... ?

… dass wir wieder einen **lebendigen Adventskalender** durchführen möchten?

Wenn Sie Interesse haben, Ihren Garten für einen Abend zu öffnen, oder noch weitere Informationen wünschen, dann melden Sie sich bitte möglichst bald bei Sabine Granzow, Tel: 05428 / 327!

… dass **am Freitag, 15. Dez. um 19 Uhr das Adventskonzert** in der Christophorus-Kirche beginnt?

Neuenkirchener Chöre laden ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

… dass wir Sie nach dem **Erntedank-Gottesdienst** auf dem Hof Horstmann zu einem gemeinsamen Essen einladen?

Freuen Sie sich auf eine herbstliche Suppe!

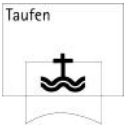
Freiwilliges Kirchgeld

Zu Pfingsten haben wir Sie um Ihr freiwilliges Kirchgeld gebeten. Bis zum 11. August wurden **8.453 € für den Jugendraum der Ev. Jugend** gespendet.

Herzlichen Dank Ihnen Allen. Wir werden im Gemeindebrief über die Veränderungen in dem Raum berichten.

Kollekten und Gaben - vielen Dank dafür!

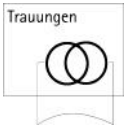
	Juni	Zweck	Betrag(€)
Kollekte Familien-	04.	Meller Tafel e.V.	221,01
Kollekte	11.	Frauenarbeit der Landeskirche	28,57
Kollekte	18.	Migrationsarbeit der Landeskirche	20,40
Kollekte	25.	Gemeindebrief „Brückenschlag“	395,16
Diakonie	Insg.	Gemeindediakonie	71,10
Kollekte	17.	Christophorus Kindergarten	271,20
Trauung	10.	Technikgruppe Ev. Jugend der KG Halle	122,31 122,31
Einzelspende		Technikgruppe	450,00
Einzelspende		Allg. Gemeindearbeit	600,00
		Gesamtsumme	**2.302,06**
	Juli	**Zweck**	**Betrag (€)**
Kollekte Plattdt. Gottesdienst	09.	Posaunenchor Wallenbrück Förderverein Posaunenchor Neuenkirchen	140,85 140,85
Kollekte	16.	Gemeindebrief „Brückenschlag“	280,77
Kollekte Hofgottesdienst	23.	Förderverein Posaunenchor Neuenkirchen: Jungbläser	151,02
Trauerfeier	04.	Sanierung der Orgel	91,70
Einzelspende		Gemeindebrief „Brückenschlag“	300,00
Einzelspende		Technikgruppe	100,00
		Gesamtsumme	**1.205,19**



Den Segen Gottes in ihrer Taufe erhielten

Die Informationen auf dieser Seite sind aus Datenschutzgründen nicht im Internet einsehbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Gottes Segen für Ihre Ehe erhielten:

Ihre Goldene Hochzeit feiern

Wir haben Abschied genommen von

Einen hohen Geburtstag feiern:

Die Informationen auf dieser Seite sind aus Datenschutzgründen nicht im Internet einsehbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Gemeindeglieder von 1 Jahr bis 103 Jahren

Der Kirchenvorstand der Ev. luth. Kirchengemeinde Neuenkirchen wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Diese Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss beim Kirchenvorstand vorliegen.

St. Antonius-Kirchengemeinde Hoyel

Anschrift

PFARRAMT, Hoyeler Kirchring 5
Pastorin Susanne Dremel-Malitte
Tel. 05225/6006460 Fax: 05226/591861
eMail.: Susanne.Dremel-Malitte@evlka.de
Sprechzeiten: donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr
Internet: www.sankt-antonius-hoyel.de

Pfarrbüro im Pfarramt

Gabriele Walkenhorst eMail: KG.Hoyel@evlka.de
Tel. 05226/5135 Fax: 05226/591861
Öffnungszeiten: donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr,
freitags 10.00 - 12.00 Uhr

Küsterdienst

Hoyel: Daniela Fricke Tel. 0176/35239388
Riemsloh: Daniela Fricke

Hausmeisterin im Antoniushaus

Doris Aulbert Tel. 05226/452

Diakoniesozialstation

Diakoniesozialstation Melle Tel. 05422/41331

Kinder und Jugendliche

Jugendgruppe „Die Heuler“ Carmen Steinmeyer
Tel. 0179/7587809

Jungschar Dipl. Päd. Ina Franke
Tel. 017680509584

Friedhofsangelegenheiten

Detlef Puls Tel. 05226/17019 (ab 16.30 Uhr)

Organistin

Jutta Hagedorn Tel. 05429/2448

Posaunenchor

Marco Seidel Tel. 05732 9005672

Gemeindekonto

Die Konto-Nr. bei der Kreissparkasse Melle lautet:
DE91 2655 2286 0000 5533 21.
Auf Wunsch wird gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Hoyel, Herforder Str. 10, 49328 Melle
und Neuenkirchen, Niedermühlenstr. 9, 49326 Melle
Redaktion: Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller, Bärbel Schröder, Marina Huning,
Pastorin Susanne Dremel-Malitte, Sabrina Berger, Elisa Jensen,
Hedda Oberschmidt, Carmen Steinmeyer, Marianne Wünning
Layout: Marina Huning, Hedda Oberschmidt
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 5 x jährlich, 3000 Exemplare, Verteilung kostenlos

Bitte geben Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe für Neuenkirchen im Pfarrbüro ab oder senden Sie diese an Marina Huning, E-Mail: RuM.Huning@web.de
Die Beiträge für Hoyel senden Sie bitte ans dortige Pfarrbüro oder an Hedda Oberschmidt, E-Mail: hedda.oberschmidt@gmx.de

Änderungen und Kürzungen der Beiträge behält sich die Redaktion vor.
Irrtümer sind nicht auszuschließen!
Rechte für die Fotos liegen bei den jeweils angegebenen Fotografen bzw. Textschreibern

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Dezember 2023 - Februar 2024 ist am 20. 10. 2023

Anschrift

Pfarramt
Niedermühlenstraße 9 -11 Tel: 0 54 28 / 320
49326 Melle Fax: 0 54 28 / 92 17 08
E-Mail: KG.Neuenkirchen@evlka.de
Internet: www.christophorus-neuenkirchen.de

Pfarramt

Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller
E-Mail: daniela.uhrhan-holzmueller@evlka.de
Tel.: 0 54 28 / 92 17 09

Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

DI: 10:00 - 13:00 Uhr und DO: 15:00 - 18:00 Uhr
Bärbel Schröder Tel.: 0 54 28 / 3 20

Küsterdienst

Ivonne Wietki Tel.: 0157 / 35341627
oder Tel.: 05 20 1 / 97 10 03

Friedhofsgärtner

Dieter Horst Tel.: 0151 / 26 06 21 98

Ev. Christophorus - Kindergarten

Richterstraße 4 Tel.: 0 54 28 / 5 34
Kathrin Osterholz Fax: 0 54 28 / 92 96 70
E-Mail: Kathrin.Osterholz@ev-kitas-mellegmh.de

Ev. Altenzentrum Neuenkirchen

Lange Straße 21 Tel.: 0 54 28 / 94 37-0
Jutta Diekmeyer Fax: 0 54 28 / 94 37-24
E-Mail: j.diekmeyer@evazn.de
Spendenkonto: Sparkasse Melle
IBAN: DE11 2655 2286 0000 3136 19
(Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung)

Diakoniesozialstation

In Melle erreichbar: Tel.: 0 54 22 / 4 13 31

Gemeindekonto

Ev.- Luth. Kirchenkreis Melle-Gm-Hütte
IBAN: DE48 2655 2286 0000 3499 10.
Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Herzliche Einladung in unsere Gruppen

Kinder– und Jugendgruppen				
Kindergottesdienst	**Kindergartenandachten** Siehe Termine beim Bericht vom Kindergarten			
Kinderchor (6 - 13 Jahre)	Ab 04.11. Samstags um 10:30 Uhr		Gemeindezentrum	Marina Huning 0 54 28 / 1738
Konfirmanden 2024	Termine gemäß Brief		Gemeindezentrum	Pn. D. Uhrhan-Holzmüller
Konfirmanden 2025	Mittwochs, 16 Uhr		Gemeindehaus	Pn. D. Uhrhan-Holzmüller
Technikgruppe	Nach Absprache			Bernd Jörding 0151 20442028
Kirchenmusik				
Posaunenchor	Dienstag 20:00 Uhr		Gemeindezentrum	Frank Möhle 0 52 26 / 59 34 63 Hermann Nieragden 0 54 28 / 92 10 16
Senioren				
Die Herbstzeit-Losen	siehe Seite Termine	14:30 Uhr	Gemeindezentrum	S. Granzow 3 27 I. Fuchs 13 15 M. Rittinghaus 92 98 78 R. Paland 9 30 81
Andere Gemeindegruppen				
Cafeteria im Ev. Altenzentrum	sonntags	14:30 - 16:30 Uhr	Ev. Altenzentrum	Ev. Altenzentrum 0 54 28 / 94 37 0
Hauskreis	3. Mittwoch im Monat	20:00 Uhr	bei Christel Lagemann	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021
Geburtstags-besuchsdienst	nach Absprache		Gemeindezentrum	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021

Gottesdienste an anderen Orten, dass gab es in diesem Jahr auch! Wir gehen gerne an neue Plätze, denn Gottes Segen weht überall!

Haben Sie eine Idee, wo wir im kommenden Jahr einen besonderen Gottesdienst feiern können? Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro oder beim Kirchenvorstand.

Herbstzeit
Danke, Sommer! Warst sehr nett.
Nun macht das Jahr sein Ruhebett.
Lotz
Foto: M. Wünning